

Berlin, 25. April 2018 | pm 1804-1

18. Forum Angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung

Fachleute diskutieren die aktuellsten Ergebnisse aus praxisorientierten Versuchsanstellungen unter dem Hauptthema »Angewandte Forschung zur Verbesserung der Tierhaltung nutzen«

(VLK/DLG). Vom 10. bis 11. April 2018 fand in Fulda das 18. Forum Angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung statt. Mit insgesamt 122 Teilnehmern aus Wissenschaft, angewandter Forschung, Beratung, Futtermittelindustrie sowie weiteren angrenzenden Disziplinen trafen sich die Fachleute zum regen Austausch bezüglich der neuesten Forschungsergebnisse aus der angewandten Tierernährung. Basis hierfür lieferten insgesamt 47 Fachbeiträge (aufgeteilt in 38 Kurzvorträge und 9 Poster), die in verschiedenen Sektionen (unter anderem Futter- und insbesondere Proteinqualität, Fütterungsstrategien und -controlling, Ferkel- und Kälberaufzucht, Struktur- und Kohlenhydratversorgung, Stickstoff- und Phosphoreffizienz sowie Futterzusatzstoffe) präsentiert und diskutiert wurden.

Neben den Kurzbeiträgen wurde im Plenarvortrag zur »BMEL Nutztierstrategie und möglichen Implikationen für die Tierernährung« Stellung genommen, in zwei Workshops wurden zudem die »Futteraufbereitung von Silomais« im Bereich Rind und die »Beschäftigung durch Futter« beim Schwein anhand aktueller Untersuchungen gründlich besprochen und sich intensiv mit der Ableitung von Praxisempfehlungen aber auch neuer Forschungsansätze auseinandergesetzt.

Zusätzlich wurde hinsichtlich der aktuellen Diskussion um die Anwendung der Vorgaben zur Erstellung einer Stoffstrombilanz ein Workshop zum Thema Phosphor abgehalten. Die hierzu eingeladenen Experten diskutierten angestrengt die Möglichkeiten zu einer weite-

ren Verbesserung des effizienten Einsatzes von Phosphor. In vorderster Linie ging es dann um die notwendigen Gehalte und die im Futter eingesetzten Phosphorquellen, aber auch um den Einsatz und die Bewertung von Phytasen sowie die Notwendigkeiten, Möglichkeiten und auch Grenzen von Phosphoruntersuchungen.

Der Tagungsband kann gegen eine Schutzgebühr von 20 " telefonisch oder per Mail über den Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Geschäftsstelle VFT, Tel.: 02945/9690540, E-Mail: k-h.gruenewald@vlk-agrar.de oder über die DLG, Tel.: 069/24788322, E-Mail s.ausmeier@dlg.org bezogen werden.

Das 19. Forum Angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung wird vom 2. bis 3. April 2019 stattfinden.

Im Internet finden Sie uns unter www.landwirtschaftskammern.de

Kontakt

Dr. Beate Bajorat
Verband der Landwirtschaftskammern
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon 030 31904-500
Telefax 030 31904-520
E-Mail info@vlk-agrar.de